

## Vorbereitung der Saison 2020/2021

Sehr geehrte Schachfreund/-innen,

leider verlief die Saison 2019/2020 nicht wie geplant. Aufgrund der Corona-Epidemie mussten wir zunächst die Saison unterbrechen und konnten die letzten beiden Spieltage nur eingeschränkt und unter erheblichen Auflagen wieder ansetzen. Von einigen älteren Schachspielern wurde mir mitgeteilt, dass es dies seit den 60er Jahren des letzten Jahrtausends nicht mehr gegeben hat.

Nun stehen wir allerdings vor dem Problem, bei sonst unveränderten Rahmenbedingungen den interessierten Schachfreund/-innen die Möglichkeit zu geben, unter, soweit es uns möglich ist, sicheren Bedingungen ihrem Hobby organisiert nachzugehen.

Um einen einigermaßen geordneten Verlauf organisieren zu können, benötigen wir von den Vereinen bis zum **20.10.2020** einige Angaben. Bitte sendet diese an Euren aktuellen Staffelleiter.

Eine fehlende Rückmeldung kann dazu führen, dass diese Mannschaft für die nächste Saison nicht berücksichtigt wird. Eine Ausschreibung für die neue Wettkampfsaison soll, basierend auf Euren Rückmeldungen, noch im Oktober erstellt werden, damit am 13.12.2020 der erste Spieltag stattfinden kann.

Zunächst zu den Rahmenbedingungen der Spielstätten.

Eine Erlaubnis zur Nutzung der Spielstätten kann hier nur von Seiten des Eigentümers/der Stadt erfolgen.

Dies wird nach derzeitigem Sachstand vermutlich nur unter Auflagen erfolgen. Eine immer wiederkehrende Auflage ist ein Hygienekonzept des Sportverbandes. Ein entsprechender Vorschlag findet sich auf der Webseite des Landesschachverbandes. Hierbei ist zu beachten, dass dies lediglich eine Vorlage ist und erst mit einer Genehmigung der Stadt aufgrund des Nutzungsantrags eine Rechtswirkung entsteht. Es handelt sich hierbei ausschließlich um eine Vereinbarung zwischen dem jeweiligen Verein und der jeweiligen genehmigenden Behörde.

Ein notwendiger zusätzlicher Platzbedarf oder eine Einschränkung der anwesenden Nutzer/Besucher ist zu berücksichtigen und kann sich im Verlauf der Saison durch geänderte Corona-Eindämmungsverordnungen durchaus noch ändern. Wir möchten auf Basis der aktuellen Fassung planen.

Aufgrund des Risikos von Änderungen sind den jeweiligen Gegnern zeitnah vorab die aktuell gültigen Bedingungen (insbesondere Details des Hygienekonzeptes, z.B. Anzahl der zugelassenen Personen, Abstände, Maskenpflicht, Frequenz der Lüftungen,...) mitzuteilen.

Alle weiteren Regelungen der BTO und höherer Turnierordnungen bezüglich der Spiellokale und deren Ausstattung bleiben in Kraft.

Zur Organisation der nächsten Saison benötigen wir zusätzlich folgende Angaben:

- Wird der Verein an der nächsten Saison am Spielbetrieb teilnehmen?
  - o Mit wie vielen Mannschaften wird dies sein?
  - o Wird ggf. ein Aufstieg (in Abhängigkeit der Platzierung) oder der Verbleib in der Spielklasse gewünscht.
- Wird ggf. eine Mannschaft dauerhaft zurückgezogen oder handelt es sich um eine Pausierung wegen Corona?
- Mit welcher Anzahl von Spieler/-innen können die Mannschaften gemeldet werden (hierbei ist die Zahl der Stamm- und Ersatzspieler bis max. 20 zu berücksichtigen und jeweils zu melden)?
  - o Hier geht es darum, einen Konsens zu finden, mit wie vielen Spielern in den jeweiligen Staffeln ein Spielbetrieb gewährleistet werden kann.
- Ist ein gemeinsames Heimspielrecht (ggf. mit wie vielen Mannschaften/Personen parallel gespielt werden kann) gewünscht oder möglich? Auch ein Ausschluss muss hier mitgeteilt werden.
- In welchen Ligen soll gestartet werden (ausgehend von der jeweilig aktuellen Liga)?
- Alle weiteren Auflagen, welchen der Verein derzeit unterliegt.

Das Ziel ist, die Organisation des Spielbetriebes ohne gravierende wiederholte Eingriffe für die nächste Saison unter Coronabedingungen sicherzustellen. Die Vereine sollen keine coronabedingten Nachteile für die darauffolgenden Saisons haben.

Allen auch weiterhin alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Lars Perkampus  
Bezirksspielleiter